



Menschen. Macher. **Visionäre.**

Der Querdenker-Retreat
für Führungs-Persönlichkeiten

Umbruch, Digitalisierung & Ambidextrie:
Kann man Komplexität beherrschen?



**OPEN
MIND
ACADEMY**

23. Januar 2019, Kloster Rheinau / ZH

Das Forum für Innovation und Unternehmenskultur

Unsere Arbeitswelt steht an der Schwelle zu einem revolutionär neuen Zeitalter: Disruptive Technologien und Businessmodelle bedrohen den Status Quo – und bieten enorme Chancen für Neues. Der Wettbewerb um Talente wird stärker. Radikal neue Formen der Arbeitsorganisation und Arbeitskultur entstehen. Was genau bedeutet das für Sie und Ihre Organisation? Welche Tools, Skills und Strategien machen Sie schon heute bereit für die Arbeitswelt von morgen? Finden Sie die Antworten, stellen Sie Fragen und teilen Sie ihre eigene Perspektive. Werden Sie Teil einer neuen Querdenker Community der Open Mind Academy.

Teilnehmende

Führungspersönlichkeiten mit Visionen, die Freude daran haben, Ihren Horizont zu erweitern, Fragen zu stellen - und den Status Quo hinterfragen. Persönlichkeiten, die gemeinsam lernen und wachsen und ihr Netzwerk mit inspirierenden Menschen bereichern wollen.



Ihr Gastgeber

Christophe Soutter

Partner der Open-Mind-Academy. Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich von Weiterbildung von Führungskräften, davon mehr als 16 Jahre in leitender Funktion, zuletzt als CEO/ Delegierter des VR der ZfU International Business School in Thalwil. Lancierung des ersten, effektiv modularen Executive MBA Zürich/Boston.

Veranstaltungsort: Klosterinsel Rheinau

Klosterinsel 12 - CH-8462 Rheinau / Zürich
www.musikinsel.ch



Übernachtung

CHF 160 (inklusive Frühstück)

Bitte buchen Sie direkt unter www.musikinsel.ch. Wir empfehlen eine frühe Buchung, da das Kontingent begrenzt ist.

Mittwoch, 23. Januar 2019

- 08:00 Begrüßungscafe - & Tee
- 08:30 Beginn
- 08:45 Key Note Leavinghomefunktion
- 09:45 Coffee-Break
- 10:15 Impuls-Referate
- 11:35 Vertiefungs-Workshops und Peer-Dialoge
- 13:05 Lunch-Time
- 14:05 Impuls-Referate
- 15:20 Coffee-Break
- 15:35 Vertiefungs-Workshops und Peer-Dialoge
- 16:30 Schlussreferat Johannes Gutmann
- 17:15 Ende des Summits

Kombinieren Sie den Querdenker-Retreat mit folgenden Veranstaltungen am Vortag:

Dienstag, 22.1.2019; 09.00 - 17.00 Uhr

Dr. Christian-Peter Dogs **Emotionale Kompetenz** **durch Selbst-Reflexion:**

Die Grundlage guter & richtiger Entscheidungen
Programm: www.open-mind-academy.ch/dogs

Dienstag, 22.1.2019; 18.30 Uhr

Kamingespräch mit Abendessen

Mit Joachim Klöckner

Die Essenz des Wesentlichen:

Wie es sich in Zeiten des Umbruchs mit leichtem Gepäck entspannter leben lässt
Programm: www.open-mind-academy.ch/jk

Teilnahme-Gebühr

Querdenker-Retreat, Mittwoch 23. Januar 2019

Standard-Preis: CHF 890.00

Seminar am Vortag zum Querdenker-Retreat

Standard-Preis: CHF 890.00

Kamingespräch mit Abendessen am Vorabend

Preis CHF 300.00

Bei Buchung beider Tage, ist das Kamingespräch Teil des Programms und wird nicht extra berechnet.

Anmeldung

<https://www.open-mind-academy.ch/qr>

Menschen. Macher. **Visionäre.** - Warum sie uns begeistern



Johannes Gutmann
Founder & CEO Sonnentor

Vom Spinner zum Winner: Wie wird Idealismus zum Erfolg?

Wie das Unternehmen Sonnentor GmbH zum nachhaltig erfolgreichen Unternehmen entwickelt hat und warum Ökologie und Ethik kein Widerspruch sind, erzählt Johannes Gutmann in diesem Vortrag - verpackt in lebhaftes Geschichten.

Er war schon leidenschaftlicher Bio-Verfechter, als es „bio“ in den 80er-Jahren noch gar nicht gab. Seine zündende Vision, regionale Bio-Produkte zu vertreiben, wurde 1988 als „Schnaps-idee“ belächelt. Trotzdem zog der damals 23-Jährige, als Einmann-Unternehmen, mit seinen Kräutern von Bauernmarkt zu Bauernmarkt. Mittlerweile hat sich das Unternehmen vom Einmannbetrieb zum internationalen Bio-Unternehmen mit über 330 Mitarbeitern, einem Jahresumsatz von mehr als 45 Mio Euro und mehreren Tochter-Unternehmen entwickelt.

„Wir schätzen den Mut und das Durchhaltevermögen von Johannes Gutmann. Wir lernen von ihm, was es heisst, gegen den Strom zu schwimmen, es auszuhalten als Spinner zu gelten und trotzdem von seinen eigenen Visionen überzeugt zu sein.“



Leavinghomefunktion
Fünfköpfiges Künstlerkollektiv

Raus aus der Komfortzone: Ein Experiment im Scheitern und persönlichem Wachstum

Das „Ural“-Motorrad 650 aus Sowjetzeiten ist weltweit bekannt – vor allem für seine Unzuverlässigkeit. Genau deshalb fuhren die 5 Mitglieder des Künstlerkollektiv „Leavinghomefunktion“ mit diesem Motorrad in zweieinhalb Jahren auf dem Landweg von Deutschland ostwärts nach New York. Alle fünf haben an verschiedenen internationalen Universitäten Bildende Kunst studiert. So verstanden sie ihre Reise auch als Kunstprojekt.

Das Scheitern sollte ihr ständiger Reisebegleiter sein. Sie wollten bewusst die eigene Komfortzone verlassen. 40'000 Kilometer tuckerten sie über unbefahrbare Naturstrassen. Schlammwüsten, durch tiefe Sümpfe und reissende Flüsse. Im ständigen Kampf gegen Wind und Wetter, russische Technik und Berge aus Bürokratie wurden Teamgeist, Improvisation, Frustrations-Toleranz, Resilienz, Kreativität und Experimentierfreudigkeit immer wieder aufs Neue gefordert.

„Uns begeistert, dass wir von Leavinghomefunktion in einem faszinierenden Kontext, etwas über Agilität, Scheitern, Collaboration und Führung in einem nicht-hierarchischen Team lernen können. Ihr Reise- und Erlebnis-Bericht und Ihre nicht alltäglichen Erfahrungen berühren uns und machen Lust auf aussergewöhnliche Experimente des Lernens.“

Menschen. Macher. **Visionäre.** - Warum sie uns begeistern



Prof. Dr. Allan Guggenbühl
Psychologe und
Psychotherapeut

Die vergessene Klugheit: Wie Normen uns am Denken hindern

Trotz Ausbildung und Erfahrung leiden wir in gewissen Situationen unter eklatanter Denkschwäche. Allan Guggenbühl analysiert und zeigt auf, was unser Denken, unsere Kompetenzen und unsere Erfahrungen in Frage stellt. Und was unterscheidet Intelligenz von Klugheit?

Allan Guggenbühl zeigt auf vernügfliche Art, dass Klugheit weit mehr bedeutet als die Verfügbarkeit von Wissen. Normen, welche gesellschaftliche Gepflogenheiten festlegen, sollen uns vor uns selber schützen. Aber die Vereinheitlichung von Arbeitsprozessen mit dem Fokus auf Effizienz, Sicherheit und Qualitätssicherung und das Implementieren von „best practice“ führt auch zu Denkroutine, dem natürlichen Feind von Innovation.

„Uns faszinieren Freigeister. Allan Guggenbühl ist ein solcher. Er zeigt uns auf, dass kluges Handeln auch bedeutet, dass man (unbewusste) Gewohnheiten des Denkens und Handelns in Frage stellen muss, um neue Optionen und Wege zu entdecken.“



Markus Weber
Geschäftsführer
Auticon AG, Zürich

Autismus und das Potenzial der Andersartigkeit: Wie Teams durch Vielfalt an Qualität gewinnen

Auticon ist ein Unternehmen, das ausschliesslich Menschen im Autismus-Spektrum als Consultants beschäftigt. Markus Weber begeistert es, die Talente seiner Consultants in komplexe IT-Projekte zu integrieren. Denn Autisten verfügen häufig über besondere Begabungen in Logik, Analytik und Mustererkennung.

Auticon arbeitet u.a. mit der Schweizer Versicherungsbranche in Data-Analytics-Projekten zusammen. Zu den Kunden gehören aber auch Unternehmen wie Siemens, Allianz, Air France, Channel4 oder Henkel. Vor seinem Engagement bei Auticon arbeitete Markus Weber als Manager bei PwC in internationalen Projekten.

„Oft verhilft ein Perspektivwechsel, ein anderer Blickwinkel auf eine Herausforderung, dass man eine ganzheitlichere Sicht der Dinge gewinnt. Von Markus Weber lernen wir, wie man mit dem gezielten Nutzen der individuellen Potenziale in interdisziplinären Teams eine höhere Geschwindigkeit und eine bessere Qualität an Ergebnissen erzielt.“

Menschen. Macher. **Visionäre.** - Warum sie uns begeistern



Britta Pukall
Inhaberin, VR-Präsidentin &
Managing Partner milani AG

Platz für neue Ideen im Kopf: Achtsamkeit als Kompetenz in Zeiten steigender Komplexität

Wie schafft man es kreativ und gleichzeitig effizient zu sein? Wie bleibt man bei steigender Hektik und Komplexität mit seiner inneren Stimme, seiner Intuition im Kontakt? Wie kann man sich und seinem Team Orientierung in einer immer komplexer werdenden Welt geben?

Nach ihrem Design- und Architekturstudium an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, startete Britta Pukall ihre Karriere bei der damals wohl grössten und international renommiertesten Designagentur milani AG frog design, wo sie bereits mit 28 Jahren, zur jüngsten Geschäftsleiterin ernannt wurde. Ihr Unternehmen milani ist die führende Schweizer Innovationsagentur. Sie ist als Designerin und Innovations-Unternehmensberaterin operativ tätig. Nach einem E-MBA an der HSG, zahlreichen Lehraufträgen und verschiedenen VR-Mandaten, interessiert sich Britta Pukall heute vor allem für die Individualität und Persönlichkeit von Menschen und Organisationen.

„Wir schätzen an Britta Pukall, dass sie durch ihre innere Präsenz und ihre Intuition auf der Metaebene erkennt, welches die effektiven Herausforderungen von Unternehmen sind. Sie hilft subtil und treffsicher dabei, durch Beobachtung und präzise Fragen die bestehende Komplexität verständlich darzustellen und so tragfähige Lösungen zu erarbeiten.“



Charles Flükiger
CEO & Founder Inn.spire; Ex-
perte für radikale Innovationen

Ambidextrie: Innovationsbremsen lösen

Ambidextrie heisst, einerseits die Potenziale der angestammten Geschäftsfelder voll auszuschöpfen und gleichzeitig neue Potenziale durch radikale Innovationen - welche auch die angestammten Geschäftsfelder bedrohen - zu erschliessen.

Er ist ein Selfmademan, der weiss, wie man Organisationen belebt. Er ist überzeugt, dass Innovation der einzige Weg ist, um die grössten Herausforderungen unserer Zeit zu lösen. Keine Firma kann grosse Innovationen alleine vorantreiben, denn die Kraft liegt in Innovationsnetzwerken. In den letzten Jahrzehnten hat er verschiedene Unternehmen aufgebaut und sich als natürliche Führungspersönlichkeit bewiesen. Auf Basis von Vertrauen und Transparenz haben er und sein Team langfristige Partnerschaften mit grosser Innovationsfähigkeit aufgebaut. Daraus sind bahnbrechende Innovationen entstanden.

„Seine Leidenschaft radikale Innovationen zu entwickeln und voranzutreiben, seine Fähigkeit zum vernetzten Denken und seine rasche Auffassungsgabe fasziniert uns an Charles Flükiger. Seinen Mut und seine Begeisterungsfähigkeit stecken an. Er arbeitet seit vielen Jahren agil, sein Büro ist auf der ganzen Welt. Er lebt seinen Purpose und führt mit Visionen.“

Menschen. Macher. **Visionäre.** - Warum sie uns begeistern



Klaus-Dieter Koch
Managing Partner Brand Trust

Vom Zeitalter der Technologie zum Zeitalter der Liebe: Digitalisierung ist der Wettlauf um Kundennähe

Was den digitalisierten, technokratischen und massenfähigen Prozessen am häufigsten fehlt – aber wonach sich immer mehr Menschen sehnen – ist echte Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Liebe. Marken, welche die Digitalisierung nutzen, um mehr Liebe zu stiften, werden eine rosige Zukunft erleben.

Klaus-Dieter Koch zählt zu den erfahrensten Experten für markenzentrierte Unternehmensführung. Schon sehr früh fokussierte er sich auf das Thema Marke als strategisches Managementinstrument und unterstützt seit mehr als 25 Jahren Konzerne aber auch mittelständische Unternehmen, wie sie ihren Unternehmenswert mit Hilfe einer ganzheitlichen Markenstrategie steigern können.

„Es macht uns Spass, neugierigen Menschen beim Reflektieren zuzuhören. Klaus-Dieter Koch zählt für uns zu diesen Menschen. Er bewegt sich am Zahn der Zeit und geht mit der Zeit. Er inspiriert uns mit seinem topaktuellem Wissen und seinen Reflexionen - jedes Mal aufs Neue.“



Hubert Rhomberg
Geschäftsführer der Rhomberg Holding GmbH

Leadership mit Visionen: Wie man traditionelle Strukturen in schlagkräftige Organisationen verändert

Bauunternehmer, Visionär und Mentor Hubert Rhomberg spricht über Lösungen zur Kollaboration und darüber, wie weltweite Vernetzung in digitalen Projekten funktionieren kann. Seine zentrale Botschaft ist, dass Mitarbeiter Freiheit und Vertrauen benötigen, um effizient arbeiten zu können. Er baut ressourcenschonende und energieeffiziente Hochhäuser aus Holz und produziert dabei so gut wie keinen Abfall. Herzstück seiner Unternehmensstrategie ist Nachhaltigkeit in all ihren Facetten.

Der innovative Geschäftsführer der Vorarlberger Rhomberg Holding und als Managing Director bei Cree, einem modularen Holz-Hybrid-System, hat in seiner Branche eine Revolution eingeleitet: Die Digitalisierung der Bauindustrie mit Connected Buildings setzt auf IT-Know-how wie Cloud, IoT und Realtime-Apps.

Zahlreiche Auszeichnungen, wie "Familienfreundlichster Betrieb Vorarlberg" und "Bester Arbeitgeber der Baubranche". Sein Buch „Bauen 4.0 – Vom Ego zum Lego-Prinzip“ zeugen von seiner Leidenschaft als Unternehmer.

„Hubert Rhomberg ist ein Baumeister, Visionär und Vordenker. Er lebt neue Ansätze und eine offene, stark im Unternehmen verankerte Innovations-Kultur. Wir bewundern seinen Ansatz der nachhaltigen Unternehmensführung und seinen Mut die Bauwirtschaft zu revolutionieren.“

Menschen. Macher. **Visionäre.** - Warum sie uns begeistern



Kaivalya Kashyap
Director of Maitri Bodh
Parivaar (International) GmbH

Leadership ohne Ego

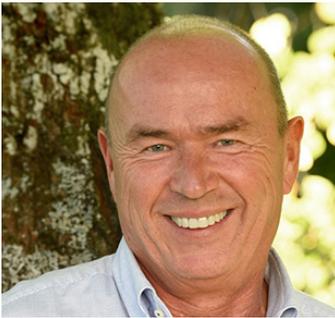
Kaivalya berichtet über seinen Weg, nichts zu sein, nichts zu wollen, nichts zu haben und dennoch Verantwortung für ein Unternehmen zu übernehmen. Was für eine Rolle spielt die Liebe in der Unternehmensführung und wie schafft man aus seiner Sicht die Transformation. Viele Fragen, viele Antworten und eines ist sicher. Es wird spannend.

Kaivalya Kashyap wurde in London geboren und wuchs in Afrika und Europa auf. Der Familienvater zeigt in seiner Keynote, wie Erfolg anders definiert werden kann: „Sie sind hervorragend, wenn Sie für andere erfolgreich sind“. Moderne, zeitgemässe Führung basiert auf dem Wohl aller.

Er spricht in seinen spannenden und vertiefenden Vorträgen und Workshops über ein neues Verständnis von Erfolg und Führung in der Wirtschaft, basierend auf dem ultimativen Prinzip des „selbstlosen Handelns“.

„Das Besondere an Kaivalya, dem ehemaligen Top-Manager und Unternehmer aus der Schweiz ist, dass er nicht von Theorie oder Zitaten aus Büchern spricht, sondern diesen Weg selbst gegangen ist und somit authentisch und sehr praktisch berichten kann. Mit seinen klaren Worten, die direkt aus dem Herzen kommen, inspiriert er seine Zuhörer aus aller Welt.“

Die Referenten des Vorprogramms am 22. Januar 2019



Dr. Christian Dogs
Ärztlicher Direktor
Max Grundig Klinik
Bühlerhöhe

Emotionale Kompetenz durch Selbst-Reflexion: Die Grundlage guter und richtiger Entscheidungen

Er war Strassenkind und in einem Heim für schwer erziehbare Jugendliche. Sein Lebensweg war alles andere als geradlinig, deshalb ist seine Karriere umso bemerkenswerter. Er lernte zuerst Masseur und studierte dann Medizin. Dogs ist Klinikleiter und Facharzt für Psychiatrie und Psychosomatik und gilt als Querdenker in seiner Branche. Er gilt als Star-Psychiater. Im Laufe seiner Karriere hat er rund 150 Top-Manager behandelt, die an Depressionen, Ängsten und den Folgen traumatischer Ereignisse litten — mit ungewöhnlichen und sehr erfolgreichen Konzepten. Seine Erfahrungen zeigen: Es gibt Auswege. Und vor allem: Wir selbst können jede Menge für unsere seelische Gesundheit tun. Sein Buch „Gefühle sind keine Krankheit, 2017 stand mehrere Wochen auf der Spiegel Bestsellerliste.

Programm: www.open-mind-academy.ch/dogs



Joachim Klöckner
Minimalist und Autor

Wie es sich in Zeiten des Umbruchs mit leichtem Gepäck entspannter leben lässt

Sein gesamtes Hab und Gut – zwei Fleece-Decken ausgenommen – passt in einen einzigen Rucksack, trotzdem fühlt er sich keineswegs arm. Vor rund 30 Jahren entscheidet sich Joachim Klöckner für einen neuen Lebensstil: Er reduziert seinen Besitz auf das Wesentliche. Heute bedeutet wenige Dinge zu besitzen für ihn Freiheit, Klarheit und Leichtigkeit. Beim Querdenker-Retreat philosophiert er über das Thema wie ein Leben im Umbruch mit weniger Ballast funktionieren kann.

Programm: www.open-mind-academy.ch/jk